



<b>Antragsteller/in:</b>	Ort, Datum
Name	Telefon
Anschrift	Faxnummer
FAX-Nr.: <b>05251 – 308 893999</b>	E-Mail der örtlich zuständigen Veterinärbehörde <a href="mailto:antragkrise@kreis-paderborn.de">antragkrise@kreis-paderborn.de</a>
	E-Mail

### Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

- Einzelgenehmigung**  
 **Dauergenehmigung bei regelmäßigem Verbringen an denselben Empfangsbetrieb**

<input type="checkbox"/> <b>zum Verbringen von Bruteiern</b>	<b>Tierart:</b>	<b>Anzahl:</b>
<input type="checkbox"/> <b>zum Verbringen von Konsumeiern</b>		<b>Anzahl:</b>
<input type="checkbox"/> <b>zum Verbringen von Eiern zur Verarbeitung</b>		<b>Anzahl:</b>

<b>Standortadresse der Eier</b>	<b>Registriernummer:</b>
05 774	
Name	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	

<b>Angaben zum Transportbetrieb</b>	<b>Kfz-Kennzeichen:</b>	<b>Registriernummer:</b>
Name		
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)		

<b>Angaben zum Empfangsbetrieb (Brütereier, Packbetrieb oder Verarbeitungsbetrieb für Eiprodukte)</b>	<b>Registriernummer:</b>
Name, Anschrift (PLZ, Ort, Str.)	
Hiermit erkläre ich mit dem Empfang der Eier einverstanden.	
Datum, Unterschrift des Empfangsbetriebes	

Veterinärbehörde des Empfangsbetriebes	
--	--

➤ **Bei Bruteiern:**

- Es wird zugesichert, dass die Bruteier vor dem Verbringen desinfiziert werden.**
- Die Rückverfolgbarkeit der Bruteier wird wie folgt gewährleistet:**
- 

➤ **Bei Konsumeiern: Es wird versichert, dass**

- die Konsumeier in der Packstelle des Empfangsbetriebes in Einwegverpackungen verpackt werden.**

➤ **Bei Eiern zur Verarbeitung:**

- Es wird versichert, dass der Verarbeitungsbetrieb nach Anhang III Abschnitt X Kap. II VO (EG) Nr. 853/2004 zertifiziert ist und die Eier dort nach Maßgabe des Anhangs II Kap. XI VO (EG) Nr. 852/2004 behandelt werden.**

➤ **Bei Antrag einer Dauergenehmigung:**

- Es wird versichert, dass Lieferungen an den Empfangsbetrieb regelmäßig erfolgen. Es werden die Durchschriften der Lieferbelege im Abgabebetrieb zur Einsicht der Behörde hinterlassen.**

➤ **Route:**

- Es wird versichert, dass die Lieferung ohne Entladen oder Unterbrechung bis zum Bestimmungsbetrieb erfolgt. Dabei werden vorzugsweise große Verkehrsachsen oder Hauptschienenwege genutzt.**

- Bei Verbringung von Eiern aus der Schutzzone:  
Folgende Strecke wird genutzt:**

**Der Verbringungsverfahren erfolgt unter Beachtung folgender Maßnahmen:**

1. Die Eier werden in zuvor gereinigten und desinfizierten Transportbehältnissen auf direktem Weg aus der Schutzzone (ehemals Sperrzone) und Überwachungszone (ehemals Beobachtungsgebiet) verbracht.
2. Vor dem Verlassen des abgebenden Betriebes wird das Transportfahrzeug äußerlich gereinigt und desinfiziert. Nach dem Entladen wird das Fahrzeug auf dem Betriebsgelände des Empfangsbetriebes von außen und innen gereinigt und desinfiziert.
3. Die Betriebe im Bereich der Schutzzone werden nur in Einmal-Schutzkleidung, bestehend aus Overall und Einmalstiefeln, betreten. Die Schutzkleidung wird nach dem einmaligen Gebrauch am jeweiligen Ort der Benutzung unschädlich beseitigt.
4. Vor dem Betreten und vor dem Verlassen des abgebenden Betriebes wird das Schuhwerk desinfiziert.
5. Transportmaterial, das nicht gereinigt und desinfiziert werden kann, verbleibt im Empfangsbetrieb und wird dort unschädlich beseitigt; ansonsten wird das Material unmittelbar vor und nach jeder Benutzung wirksam gereinigt und desinfiziert.

6. Das zu verwendende Desinfektionsmittel muss gegen das Geflügelpestvirus wirksam sein. Es ist ein Desinfektionsmittel der aktuellen DVG-Liste in dort beschriebener Art und Weise zu verwenden.
7. Eine Ausfertigung der Ausnahmegenehmigung ist während des Transportes mitzuführen und bei Kontrollen auf Verlangen vorzulegen.

Die unschädliche Beseitigung zu Ziffer 3 und 5 erfolgt durch gründliche Desinfektion, z.B. durch vollständiges Eintauchen der Gegenstände in eine Desinfektionsmittellösung oder in ein mindestens 70 Grad heißes Wasserbad oder - soweit mir ordnungsrechtlich erlaubt - durch Verbrennung. Schließlich erfolgt der Abtransport (im Fall der Nichtverbrennung) über die Müllabfuhr.

**Hinweis: Die Genehmigung ist kostenpflichtig.**

Ort, Datum
------------

Unterschrift
--------------